

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

Das Infoblatt im Internet:

[www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it)



I.P. - Supplemento al nr. 10 del 21/03/2018 der Vinschger - settimanale - Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



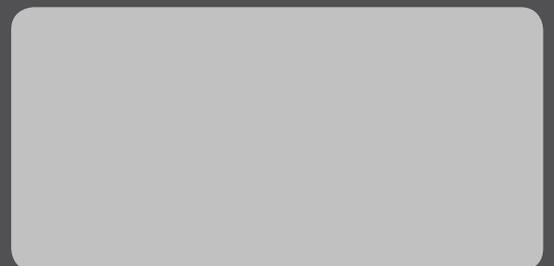
## 30 Jahre Bildungshaus Schloss Goldrain

10

Kirchenchor Latsch:  
eine Ära geht zu Ende

14

Latsch Aktuell: im Gespräch  
mit Werner Perkmann



© Thomas Ziegler

# „Es ist ein Schloss mit einer ganz besonderen Atmosphäre“



**Claudia Santer ist bereits seit 17 Jahren erfolgreich als Direktorin im Bildungshaus Schloss Goldrain tätig.**

Man sagt immer, ein Erfolg hat viele Väter. Im Fall des Bildungshauses Schloss Goldrain trifft dies allemal zu und das Besondere dabei: alle Gründungsväter werden zur diesjährigen Jubiläumsfeier zum 30-jährigen Bestehen des Bildungshauses am 29. September eingeladen und wenn möglich, auch zugegen sein. Am Anfang war es eine Interessensgemeinschaft, die die Idee eines Bildungshauses immer weiter vorantrieb. Schloss Goldrain ist das bekanntlich einzige Bildungshaus im Land, das sich im Eigentum einer Gemeinde befindet. Bei der heurigen runden Jubiläumsfeier wird einerseits das Schloss als bedeutendes Kunst- und Kulturdenkmal beleuchtet, andererseits soll das Hauptaugenmerk aber auch auf die 30-jährige Geschich-

te des Bildungshauses gelegt werden. Man wird dabei Zeitzeugen zu Wort kommen lassen, die die Entwicklung des Bildungshauses aktiv miterlebt, aber auch mitgestaltet haben.

In einem interessanten Interview mit der langjährigen Direktorin Claudia Santer wurde unter anderem über die aktuellen Tätigkeiten im Schloss und über die Zukunftspläne des Vinschger Bildungshauses gesprochen.

## **InfoForum: Das Schloss Goldrain hat eine bewegte Geschichte hinter sich, wie ist der Status quo?**

Claudia Santer: Wir sind aktuell sehr gut aufgestellt. Die Bildungstätigkeit steigt seit Jahren kontinuierlich und somit auch die Nutzung der gesamten Struktur. Wichtig ist mir dabei natürlich, dass die Qualität des Gesamtangebotes stimmt. Daher freut es mich außerordentlich, dass dem gesamten Team von Schloss Goldrain im Zuge der letzten Überprüfung für seine Bildungsarbeit von Seiten der „Quality Austria“ erstmals die höchstmögliche Auszeichnung „EFQM-5\*“ verliehen wurde. Dies zu erreichen, war mit Sicherheit eine große Leistung – es ist aber auch eine schöne Anerkennung für die tagtägliche Arbeit des gesamten Teams und darüber freuen wir uns sehr. Ich habe das Glück, mit sehr motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammenzuarbeiten. Das Bildungshaus ist an jedem Tag in der Woche geöffnet, was zur Folge hat, dass wir alle Dienste sieben Tage in der Woche abdecken müssen. Ohne die nötige Flexibilität des gesamten Mitarbeiter-Teams könnten wir diese Herausforderung sicherlich nicht bewältigen. Auch der Obmann und der Latscher Bürgermeister waren bei der Qualitätsprüfung anwesend, was von den externen Assessoren sehr positiv bewertet wurde. Das Bildungshaus hat im Rahmen des Assessments auch nach außen zeigen können, dass alle am Schloss Beteiligten an einem Strang ziehen und dass das Bildungshaus nun auch den vollen Rückhalt von Seiten der Marktgemeinde genießt.

## **Wie ist denn die Genossenschaft des Bildungshauses Schloss Goldrain aufgestellt?**

Derzeit zählt diese Genossenschaft insgesamt 80 Mitglieder, die alle aus dem Vinschger Raum stammen. Die Frauenquote lässt dabei noch ein wenig zu wünschen übrig. Alle drei Jahre wird aus diesen Mitgliedern ein neuer Vorstand gewählt, aus dem dann der Obmann bestimmt wird. Momentan besteht der Vorstand aus Obmann Ernst Steinkeller, Bürgermeister Helmut Fischer, der Referentin Andrea Kofler, Ulrich Veith als Vertreter der Bezirksgemeinschaft, Johann Tappeiner, Anna Maria Thaler und Markus Pircher. Die Genossenschaft selbst trifft sich einmal im Jahr zur Vollversammlung, wo dann der gesamte Tätigkeitsbericht in Wort und Zahlen vorgelegt wird. Alle größeren Vorhaben werden vorab mit den Mitgliedern der Genossenschaft abgesprochen.

## **Was gefällt Ihnen persönlich an der Arbeit im Schloss, immerhin sind sie bereits knapp zwei Jahrzehnte als Direktorin tätig?**

Sehr viele Sachen gefallen mir bei meiner Arbeit im Schloss Goldrain, die ich nun bereits seit 17 Jahren ausübe. Besonders die Erwachsenenbildung und das außerschulische Lernen waren mir immer schon ein großes Anliegen. Zuvor war ich lange Jahre als Leiterin des katholischen Bildungswerkes der Diözese tätig, wo ich für die über 200 Bildungsausschüsse der Pfarrgemeinderäte auf Ortsebene zuständig war. Da war ich sehr viel unterwegs. In einem Bildungshaus findet die Tätigkeit in einer einzigen Struktur statt – und wenn diese Struktur dann auch noch ein so schönes Schloss ist, wie im Fall von Goldrain, dann ist so ein Arbeitsplatz natürlich wunderbar. Daher gefällt mir meine Arbeit im Schloss Goldrain auch so gut. Und wenn man eine solche Struktur als Direktorin dann auch noch ein wenig mitprägen darf, dann kann man sich auf jeden Fall sehr glücklich schätzen. Zudem habe ich ge-

nerell eine Vorliebe für alte Gemäuer und fühle mich auch deshalb sehr wohl im Schloss. Auch die Kursteilnehmer oder Referenten bestätigen mir immer wieder, dass bei uns im Schloss eine ganz spezielle Lernatmosphäre herrscht. Man kann sich hier einfach schnell und unkompliziert vom Alltag ausklinken, es ist eben ein ganz besonderer Ort. Nicht nur ich, sondern auch meine Mitarbeiter sind sicherlich auch ein wenig verliebt in dieses alte Gemäuer, ansonsten könnten wir diesen großen Einsatz nicht in dieser Art und Weise immer wieder an den Tag legen. Meine Arbeit ist darüber hinaus auch von den Inhalten her sehr vielfältig, denn Bildungsarbeit orientiert sich am Leben und wird daher nie langweilig. Jedes Jahr gibt es wieder neue Themen und neue Schwerpunkte, das macht es einfach so interessant. Das Leben bedeutet Veränderung und darauf antwortet unser Bildungshaus mit einem abwechslungsreichen und vielfältigen Programm.

#### **Wie lauten dann die Schwerpunkte bei der Auswahl der Weiterbildungskurse?**

Man muss dabei natürlich versuchen, alle Bildungsbedürfnisse so gut es geht abzudecken, aber auch neue Bedürfnisse zu wecken. Wenn man den Bedarf bestimmter Themen erkennt, wie aktuell etwa die gesunde Ernährung, dann muss auch ein entsprechendes Angebot zur Verfügung gestellt werden. Auf der anderen Seite ist es aber auch meine oder unsere Aufgabe, neue Themen zu lancieren, oft kommt dies gut an, oft weniger. Somit ist es unser Ziel bei unserem Weiterbildungsangebot eine gesunde Mischung zwischen aktuellen und ganz neuen, inspirierenden Bildungsthemen zu finden.

#### **Abseits dieses vielfältigen Weiterbildungsangebotes wurde in den letzten Wochen und Monaten auch viel in die Infrastruktur des Schlosses investiert?**

Ja genau, wir haben dem Schloss sozusagen ein kleines Facelifting verpasst. Man kann die gesamten Baumaßnahmen, mit denen ausschließlich Vinschger Betriebe beauftragt wurden, grundsätzlich in zwei Bereiche aufteilen: ein Teil betrifft den Denkmal-



**Bei den soeben abgeschlossenen Baumaßnahmen wurde unter anderem auch die Polsterung in der Bar ausgetauscht.**

schutz, der andere Teil betrifft den Bildungsbetrieb. Zusammen mit dem Bürgermeister, der sich auch hier sehr stark für die Belange des Schlosses eingesetzt hat, haben wir nun endlich die dringend notwendigen Dachrinnen an der denkmalgeschützten Schlossanlage anbringen können. Anschließend wurden die gesamten Schlossmauern trockengelegt. Auch die Feuchtschäden in der Kapelle wurden beseitigt. Was den Bildungsbereich anlangt, so waren nach 30 Jahren Tätigkeit natürlich viele kleinere Nachbesserungen erforderlich. Zum einen wurden die Zimmer im Gästehaus schallisoliert, die Bäder erneuert und kleine Standardanpassungen durchgeführt. Auch im Restaurant wurde eine Schallisolierung vorgenommen, eine zusätzliche Theke für die Verabreichung von Buffets wurde errichtet und die Polsterung in der Bar ausgetauscht. Daneben mussten einige kleinere Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden. Zu erwähnen ist auch, dass die Rezeption neu gestaltet und auf zwei Arbeitsplätze erweitert wurde. Die gesamten Kosten betragen 991.000 Euro, wobei 70 Prozent das Land übernimmt und 30 Prozent von der Gemeinde abgedeckt werden. Es war rückblickend schon eine große Herausforderung, diese ganzen Arbeiten seit Oktober letzten Jahres bei laufendem Betrieb unter einen Hut zu bekommen – aber mit vereinten Kräften haben wir es geschafft.

#### **Wie lauten die Zielsetzungen für die nächsten 30 Jahre Bildungshaus Schloss Goldrain?**

Das Bildungshaus Schloss Goldrain ist bereits seit einigen Jahren kein unwesentlicher Wirtschaftsfaktor im Tal mehr. Viele ehemalige Veranstaltungsteilnehmer oder auch Referenten kehren später gerne als Touristen – oft auch mit ihren Familien – in den Vinschgau zurück. In den vergangenen 30 Jahren haben wir uns vom reinen Bildungshaus hin zu einem Bildungsbetrieb entwickelt. Die öffentlichen Beiträge von Seiten des Landes werden zunehmend geringer, weshalb wir uns in Sachen Eigenfinanzierung weiter steigern müssen, um unsere derzeitige Bildungsstruktur zu bewahren. Leider können wir vor allem in den Sommermonaten schon lange nicht mehr alle Anfragen mit unseren Seminarräumen bzw. unserer Bettenanzahl abdecken. Eine weiterhin attraktive Struktur zu schaffen bei einer kontinuierlichen Steigerung der Kapazitäten an Seminarräumen und Übernachtungsmöglichkeiten würden in Summe dann natürlich auch höhere Erträge ermöglichen. Ich bin mir sicher, dass wir Schritt für Schritt, in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und der Genossenschaft die Zeichen der Zeit erkennen und das Bildungshaus Schloss Goldrain in eine gute Zukunft führen können.

Rudi Mazagg



## Buchtip

### Die schönen Dinge siehst du nur, wenn du langsam gehst



Haemin Sunims Buch ist ein Geschenk an die Menschheit. Schlicht und mit ungeahnter Tiefe zeigt der buddhistische Mönch, wie man dauer-

haftes Glück findet in einer Welt, die sich immer rascher verändert. Ob in der Liebe, im Beruf, in unseren Sehnsüchten oder unseren Enttäuschungen - es gibt stets den richtigen Moment, um Pause zu machen, zu staunen, zu vergeben, zu lachen, zu weinen, mitzufühlen und Frieden zu finden. Wie man Achtsamkeit Stunde für Stunde lebt, zeigt Haemin Sunim in ebenso poetischer wie humorvoller Weise. Wunderschön und stimmungsvoll illustriert - ein Buch, das man nicht mehr aus der Hand legen möchte.

## Petition gegen den Wolf

Landesrat Arnold Schuler ruft die Bevölkerung auf, bei einer Unterschriftenaktion gegen den Wolf mitzumachen. Er fordert die Regulierung der Wolfspopulation in Südtirol.

Die Begegnung zwischen Mensch und Wolf ist keine Seltenheit mehr. Das zunehmende Auftreten des Wolfes bringt eine Reihe von Problemen mit sich. Wölfe reißen vermehrt Nutztiere und bedrohen die Südtiroler Alm- und Bergwirtschaft. Ein Auflassen der Weidewirtschaft hätte verheerende Folgen für unser Land, bäuerliche Betriebe und Almen würden aufgelassen, die gepflegte Kulturlandschaft würde verschwinden, die Biodiversität würde abnehmen und der Tourismus erheblich beeinträchtigt. Die Ängste und Sorgen der Bürger in Hinblick auf die stetige Zunahme der Wolfspopulation müssen ernst genommen werden. In den Nachbarprovinzen haben sich Wölfe bereits bedrohlich den bewohnten Gebieten genähert. Auf Initiative von Landesrat Arnold Schuler ist nun eine Petition für die Senkung des Schutzstatus des Wolfes auf Europäischer Ebene und für eine Möglichkeit der Entnahme auf nationaler Ebene gestartet.

„Nur, wenn wir jetzt zusammenstehen und uns gemeinsam wehren, können wir entsprechend Druck aufbauen“,



so Landesrat Schuler. „Ich lade jede Bürgerin und jeden Bürger ein, diese Petition zu unterzeichnen und somit Teil einer Bewegung zu werden, die sich für den Erhalt unseres ländlichen Raums einsetzt,“ appelliert Landesrat Arnold Schuler.

Die Unterschriftenliste wird dem EU-Kommissar für Umwelt bzw. der EU-Kommission und dem italienischen Umweltministerium überreicht. Die derzeitige Regelung in Bezug auf den Schutzstatus des Wolfes und dass es keine Möglichkeit zur Entnahme gibt, ist für Südtirol nicht zufriedenstellend und muss abgeändert werden, so das erklärte Ziel des Landesrates.

Die Petition kann in der Gemeinde, den Forststationen oder online unter [www.openpetition.eu/!wolf](http://www.openpetition.eu/!wolf) unterzeichnet werden.

*Vielen Dank allen, die sich für unsere Berglandwirtschaft und unsere Sicherheit einsetzen.*

Wir wünschen allen ein  
**schönes Osterfest und sonnige Feiertage**

Das Bibliotheksteam



 **HARRY'S**   
 **TANKSTELLE**

**WIR bieten unseren Kunden:**

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

 **Reichsstr. 2 • Latsch**  
**Tel./Fax 0473 720927**

# InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
<b>Besichtigung der Obstgenossenschaft MIVOR</b> Diavortrag zum integrierten Anbau, Bewässerungssystem und Frostschutz mit Besichtigung der Arbeits- und Sortierhalle.	Mi, 21.03.2018 Mi, 28.03.2018 Mi, 04.04.2018 Mi, 11.04.2018 Mi, 18.04.2018	14:00 - 15:00	Latsch	Tourismusverein Latsch-Martell
<b>Spiel- und Krabbelgruppe</b>	Do, 22.03.2018 Do, 29.03.2018	09:30 - 11:00	Culturforum - Albert Perdrossaal - Latsch	KFS Latsch
<b>Palmbesen binden</b>	Sa, 24.03.2018	08:30 - 11:30 oder 13:30 - 16:30	Fraktionssaal	KFS Latsch
<b>Tanzabend des Tanzclub Latsch - Vinschgau (6. ord. Vollversammlung)</b>	Sa, 24.03.2018	20:00	CulturForum Latsch	Tanzclub Latsch - Vinschgau
<b>Bike Geschicklichkeitstraining</b>	Mo, 02.04.2018 Mo, 09.04.2018 Mo, 16.04.2018	10:00 - 12:00	Bikepark Latsch	Tourismusverein Latsch-Martell
<b>Freeride Tour Monte Sole</b>	Mo, 02.04.2018 Mo, 09.04.2018 Mo, 16.04.2018	14:15 - 17:00	Latsch	Tourismusverein Latsch-Martell
<b>Besichtigung des Kräuterschlössls</b>	Mi, 04.04.2018 Mi, 11.04.2018	10:10 - 11:00	Goldrain	Tourismusverein Latsch-Martell
<b>Barockkonzert</b>	Fr, 06.04.2018	18:00 - 19:00	Spitalkirche	Musikschule Latsch
<b>1. Goalschnöllerkurs</b>	Sa, 07.04.2018	18:00 - 19:00	Latsch	Latscher Tuifl
<b>Weißer Sonntag Prozession in Latsch</b>	So, 08.04.2018	09:00 - 11:00	Latsch	Pfarrei Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde [www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it) mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. [ba-latsch@rolmail.net](mailto:ba-latsch@rolmail.net)



## Die vier Dompfplouderer



# Latscher Handwerkerspitze wiedergewählt

Einstimmig bestätigt wurde sowohl der Ortsobmann als auch der gesamte Ortsausschuss der Handwerker in Latsch. Ziel des lvh-Gremiums ist es auch zukünftig, auf die Bedürfnisse des lokalen Handwerks aufmerksam zu machen. Die positive wirtschaftliche Situation hält weiter an. Eine gute Auftragslage verschafft den Handwerkern wieder mehr Planungssicherheit und stärkt somit die Investitionsbereitschaft. Im Rahmen der jüngsten lvh-Ortsversammlung in Latsch blickte der Ortsausschuss auf ein gutes Jahr zurück. Handwerkerobmann Andreas Nagl machte allerdings auch auf die Problematik der Beschaffung von neuem Grund für die Handwerker in der Gemeinde aufmerksam: „Es gibt sehr gute Handwerker in unserem Ort, die wir auch in unserer Gemeinde behalten sollten. Voraussetzung ist allerdings, dass wir den nötigen Raum für sie schaffen können und wollen.“ Im Rahmen der Versammlung fanden auch die Neuwahlen des Handwerker-



ausschusses statt. Dabei wurde sowohl Andreas Nagl (Fiberplast GmbH) als Ortsobmann, als auch Markus Blaas

(Forellentrücherei des Blaas Thomas & Markus OHG) als Vize-Ortsobmann und die Ausschussmitglieder Harald Trafoier (Harry's Tankstelle), Hermann Raffener Kerschbaumer (Kerschbaumer & Raffener KG) und Egon Vent (Fahrrad- und Motorradmechaniker) bestätigt. Zentrales Thema der Versammlung war außerdem Wirtschaft 4.0 und die damit zusammenhängende Digitalisierung. Wichtige Anlaufstelle gerade für lvh-Mitglieder bietet der NOI-Technologiepark, in dem die lvh-Abteilung Innovation & Neue Märkte angesiedelt ist. Handwerk- und Dienstleistungsbetriebe können sich hier über Tools und Maßnahmen sowie Beratungen in Hinblick auf die Digitalisierung beraten lassen. Im sogenannten Makerspace stehen modernste Geräte zur Herstellung von Prototypen bereit. Die anwesenden Handwerkerinnen und Handwerker wurden zudem über sämtliche fiskalischen und rechtlichen Neuerungen aufgeklärt.

## Leserbrief

### Ein Vorschlag

Vor einigen Jahren musste ein Kinderspielfeld in Latsch der Erweiterung der Feuerwehrrhalle weichen. Der Protest der Eltern blieb ungehört. Damals wurde versprochen, dass zumindest der verbliebene Park nicht angetastet würde. Aber wie das so ist in der Politik, Politiker verschwinden und mit ihnen die

Versprechen. Neue Politiker erscheinen mit neuen Versprechen. So musste auch der Park weichen, um einem Glashaus Platz zu machen. Darin werden alte Feuerwehrautos, Pumpen, Schaufensterpuppen im Feuerwehrausrüstung u.v.m. ausgestellt. Die Ausstellungsstücke werden die

ganze Nacht über mit Scheinwerfern bestrahlt! Mein Vorschlag: Schaltet die Scheinwerfer aus und übernehmt die Stromrechnung einer bedürftigen Familie. So könnt ihr wenigstens jemandem eine Freude machen.

*Kunigunde Schuster*



## Marktgemeinde Latsch

Der Bürgermeister gibt bekannt,

dass die Gemeindeverwaltung von Latsch beabsichtigt, für die Sommermonate 2018 **Praktikumsplätze** zu vergeben.

Interessierte können innerhalb **Freitag, 30. März 2018** ein Ansuchen bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Die entsprechenden Gesuchsmuster sind auf der Homepage der Gemeinde Latsch unter ([www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it)) abrufbar.

Weitere Auskünfte und nähere Erklärungen werden im Personalamt unter der Telefonnummer: 0473 424 926 (Mo-Fr von 08.30 – 12.30 Uhr) erteilt.

Der Bürgermeister - Helmut Fischer

# Die Jahresfilmvorstellung des Amateurfilmer Verein Vinschgau 2018



Die Jahresfilmvorstellung des AVV (Amateurfilmer Verein Vinschgau) findet heuer am 14. April wie immer im Culturforum von Latsch statt. Hier präsentiert der Verein wie in den Jahren zuvor eine Auswahl von Kurzfilmen zu verschiedenen Themen, die so differenziert sind, dass für jeden etwas Passendes dabei sein dürfte. „Äpfelklaubten wie in alten Zeiten“ wird vielen Leuten mittlerweile fremd geworden sein, und hier stößt ein kurzer Rückblick von Siegfried Schnitzer sicher auf reges Interesse. An einen „Kienstock“ können sich bestimmt noch viel weniger Leute erinnern und dieser Begriff ist heute gewiss allen schleierhaft. Leo Lanthaler lässt diese alte Weisheit in seinem Kurzbeitrag wiederauferstehen wie eine Flamme aus dem Holzstock. Auch beim Film „Oldtimertreffen – Fest der Freiwilligen Feuerwehr Latsch 2017“ geht es um nichts weniger als die Vergangenheit, mit Augenmerk aufs Feuerwehrautomobil, wie man es wohl in alten Zeiten noch nannte. Die Faszination dafür wurde uns im letzten Sommer vorgeführt, als eine endlose rotgefärbte Kolonne von Feuerwehrautos



durch Latsch fuhr und dabei heftig mit Hupsignalen und Sirenenjaulen auf sich aufmerksam machte. Es war ein tolles Fest und die Fahrt ins Schnalstal ein abenteuerliches Spektakel. Hätten nicht alle Fahrer genügend Distanz zwischen den imposanten Karossen eingehalten, so hätte man glatt eine halbe Stunde gebraucht, um die Straße überqueren zu können. Doch Distanz war da und man konnte sogar schnell auf die andere Seite hinüberhuschen ohne dabei in Gefahr zu kommen. Die Zuschauer unserer Filmvorführung können sich auf diesen Beitrag freuen sowie auf all den anderen, die hier auch nicht erwähnt sind. Dabei möchte ich noch kurz auf

den neuen Film von Christian Lintner hinweisen, der in wunderbaren Bildern die Stadt Rom glorifiziert. Diese einmalige Stadt hat bestimmt viele Glorien und Grazien erlebt, doch macht auch sein durchaus experimenteller Film der Ewigen Stadt ganze Ehre. Dort kann man allerdings nie eine Straße überqueren, ohne in Gefahr zu kommen. Die Gesamtzeit des Abends beträgt ca. 90 Minuten. Schaffen sie es sicher dorthin. Was auf dem Programm steht, zeigt der AVV am Samstag, den 14. April um 20:00 Uhr in einer spannenden Show. Film ab!

*Dieter Marsoner*

## 26. FILMVORSTELLUNG I.P.

Moderatorin  
Daniela Lösch

**am Samstag, den 14. April 2018**  
im Raiffeisensaal  
des CulturForums von Latsch  
**Beginn um 20.00 Uhr**

Eintritt: freiwillige Spende

Amateurfilmer  
Verein  
Vinschgau

[www.amateurfilmer-verein-vinschgau.it](http://www.amateurfilmer-verein-vinschgau.it)

**FILME:**

NEPAL	Trekkingtour - Everest Base Camp	von Anton Blaas	07 Min.
„EINER VON UNS“	Der stille Künstler Georg Thuille aus Taufers i.M.	von Roman Wiesler	12 Min.
ÄPFELKLAUBEN WIE IN ALTEN ZEITEN		von Siegfried Schnitzer	04 Min.
DAS KREISLAUFGERÄT	Moderne Tauchtechnik aus der Vergangenheit	von Oswald Gerstl	11 Min.
AFFONDAMENTO		von Michael Tscholl	03 Min.
KIENSTOCK	Verkientes Holz sammeln für Anzündspäne	von Leo Lanthaler	10 Min.
KRAFT	Dank Gottesmutter Maria	von Walter Raffainer	03 Min.
ROM	Die ewige Stadt	von Christian Lintner	07 Min.
LORENZIACKER	Von der Saat zum Brot	von Rudi Martin	10 Min.
OLDTIMERTREFFEN	Fest der Freiwilligen Feuerwehr-Latsch 2017	von Ulrich Schwienbacher	07 Min.
FISCHGERICHTE	Garmethoden für Süß- und Salzwasserfische	von Alois Winkler	10 Min.

**Raiffeisen** Meine Bank



## Blasmusik trifft Volksmusik

Ganz unter dem Motto „Blasmusik trifft Volksmusik“ lud die Bürgerkapelle am Samstag 03. März die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch Europa. Nach der Begrüßung der Obfrau Maria Kuppelwieser wobei auch die neuen Jungmusikanten, Hannes Astfäller, Paul Pirhofer und Samuel Pirhofer in unseren Reihen vorgestellt und begrüßt wurden. Mit ihrem Können konnte die Bürgerkapelle Latsch die Zuhörer gleich für sich gewinnen und die Reise mit dem Georgischen Marsch (aus Kaukasische Sketche Nr.2) von Michail M. Ippolitov-Ivanov für sich gewinnen. Weiter ging es mit irischen Stepptänzen bis hin zu Stücken aus Armenien und wilder Wirtshaus Musik aus Tschechien. Bei der Auswahl der Stücke war vor allem eine schnelle Fingerfertigkeit der Musikantinnen und Musikanten gefragt, welche sie bei den schnellen, rhythmischen Stücken unter Beweis



stellen konnten. Auf der Reise quer durch Europa durfte natürlich Südtirol nicht fehlen. Das Stück „Dahoam in Südtirol“ von den Südtiroler Komponisten Hansjörg und Toni Profanter zeigt die bekanntesten und schönsten Melodien unserer Heimat. Die Bürgerkapelle Latsch ließ es sich dabei nicht

nehmen und überraschte das Publikum mit einer Gesangeinlage.

„Ein Mensch, der die Musik liebt und ihr viel Zeit des Lebens gibt, die Blasmusik sein Alles nennt, kein schöneres Hobby für sich kennt, dem Ehrenamt viel Stunden schenkt, und dabei nie an Reichtum denkt. Dem Menschen gilt hier dies Gedicht als Dankeschön für seine Pflicht. Er ist ein Mensch von großem Glück für unsere Heimat – die Blasmusik.“

Mit diesen Zeilen verabschiedete der Sprecher und Fähnrich Maura dalla Barba das Publikum.

Ein großes Dankeschön gebührt auch unseren Kapellmeister Georg Niedrist, der viel Zeit und Nerven in das gelungene Frühjahrskonzert investiert hat.

*Anna Pedross*

**Schweitzer**  
GETRÄNKE - LATSCH  
*Die Freude am Durst*

Abholmarkt  
Getränkeliieferant  
I-39021 Latsch  
Industriezone 2  
Tel. 0473 623228  
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE  
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it



# Kinderfasching des KFS Latsch



Am Unsinnigen Donnerstag fand auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Kinderfaschingsfeier der Zweigstelle Latsch des Katholischen Familienverbandes und der Latscher AVS – Jugend statt. Den ganzen Nachmittag wurde im großen Raiffeisensaal des CulturForums Kinderfasching gefeiert. Gleich zu Beginn wurden die großen und kleinen Narren von Papa Schlumpf Werner und Schlumpfine Doris begrüßt und konnten dann sogleich die acht vorbereiteten Spielstationen ausprobieren. Einen riesen Spaß hatten die Kinder unter anderem beim Tennisbälle werfen, beim Schaumküsse von einer Leine essen, beim lustige Gegenstände ertasten und beim Aufspießen von Maccheronis mit

einer Spaghetti im Mund. Wie immer einzigartig und vor guter Laune sprühend führte Werner, mit tatkräftiger Unterstützung von Doris, als Moderator durch den Nachmittag. Er schaffte es immer wieder die Kinder und auch die Erwachsenen zu neuen Spielen zu motivieren und sorgte für beste Unterhaltung. Beim Activity spielen und beim Seilziehen hatten selbstverständlich die Kinder immer die Nase vorne. Großen Spaß hatten die Kleinen auch beim Ententanz, den vielen Spielen mit Musik und dem Decken ziehen. Zwischendurch besuchte uns eine Gruppe der Musikkapelle Latsch und unterhielt alle mit stimmungsvoller Faschingsmusik. Beim Schätzspiel konnte man tolle

Preise, gesponsert vom Pfiff Toys, gewinnen. Zum Abschluss wurde noch eine Reise nach Jerusalem Rückwärts, bei der es immer nur Gewinner gibt, gespielt. Selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Neben den leckeren Faschingskrapfen gab es auch wieder die allseits beliebten, knusprigen Pommies. Also ein richtig lustiger, nährlicher und unterhaltsamer Kinderfasching und deshalb gilt unser großer Dank vor allem Werner, der AVS Jugend und allen anderen freiwilligen Helfern, die uns beim Herrichten, an den Spielstationen und beim Aufräumen so toll unterstützt haben.

Der KFS Latsch

**KAUFEN, VERKAUFEN, TAUSCHEN, HANDELN....**

Liebe Kinder, das alles könnt ihr machen beim

# Flohmarkt

für Kinder von Kindern

**am Familiensonntag, 27. Mai 2018  
ab 11:00 Uhr auf dem Kirchplatz in Latsch.**

Mit Dingen aus eurer Welt:  
Spielsachen, Gesellschaftsspiele, Puzzle, CD, DVD, Videospiele,  
Kinderbücher...und auch Selbstgebasteltes (Keine Bekleidung!)

Standgebühr 3,00 Euro

Wer mitmachen will oder Infos braucht meldet sich bitte  
bis 24. Mai bei Wally, [328/11 77 337](tel:3281177337) ab 14:00 Uhr

....und Wert erhalten  
*Durch Kauf, Verkauf und Tausch bleiben die Dinge wertvoll und in Gebrauch. Somit lernen die Kinder, wie sie mit ihren Dingen sorgfältig und umweltschonend umgehen können.*

Wir vom **KFS LATSCH** freuen uns  
auf viele Teilnehmer!

Bei Regen im CulturForum Latsch

# ZUMBA

für Jugendliche und Erwachsene FITNESS

**Ort:**  
Mittelschule Latsch

**Beginn:**  
Dienstag, 17. April 2018

**Dauer:**  
8 Einheiten, jeweils Dienstags

**Uhrzeit:**  
19.30-20.30 Uhr

**Preis:**  
65,00 € zzgl. Mitgliedsbeitrag 2018

**Anmeldung und Infos**  
innerhalb Dienstag, 10. April 2018  
unter [339/8131909](tel:3398131909) oder [sarah.holzer79@gmail.com](mailto:sarah.holzer79@gmail.com)  
Jährlicher Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen: 10,00€ Kinder, 20,00€ Erwachsene



## Kirchenchor Latsch – Ende der Ära „Ossi“!

Gestärkt mit einer kräftigen Gulaschsuppe, gekocht von Ossi und spendiert von Helene (alternativ gab es eine feine Kürbiscremesuppe) nahm der Kirchenchor Latsch seine alljährliche Vollversammlung in Angriff. Gewichtige Traktanden ließen einen spannenden Abend erwarten, standen doch einerseits Wahlen an und zu guter Letzt hieß es noch „auf nach Salzburg!“. Dazu aber später mehr. Wie die Überschrift sagt, ging eine beispielhafte Amtszeit zu Ende. Oskar Kuppelwieser – unser Ossi – wurde 1998 in den Ausschuss gewählt, um dann fünf Jahre später das Amt des Obmannes zu übernehmen. Jetzt sagte er „15 Jahre sind genug“ und nicht nur er, sondern auch Helene Schuler, die ebenso 15 Jahre im Ausschuss tätig war, trat von ihrem Amt zurück.

Unter diesem Aspekt wurden die „üblichen“ Punkte der Tagesordnung fast zur Nebensache, mussten aber trotzdem behandelt werden. So war es zuerst an Oskar mit seinem Jahresbericht. Mit dem Abschied von Albert Mantinger aus dem Chor und gleichzeitiger Ernennung zum Ehrenmitglied hat sich die Mitgliederzahl verschoben (43 Aktive, fünf Ehrenmitglieder). Hervorzuheben sind sicher

die gesamten Aktivitäten, wie etwa 42 Proben, 13 Messen oder 21 Begräbnisse, um nur die Häufigsten zu nennen. Daneben weiß der Chor auch das Gesellige zu pflegen. Sei es Winnetou vom Stamm der Apachen mit „Trumpf“ am Marterpfahl, das Grillfest mit Familie, Preiskarten, oder wie obiges Bild zeigt der alljährliche Chorausflug. Dieses Jahr führte er zum Kastnerhof in Versein/Mölten. Bei der Familie Plattner wurde man zuerst sehr ausführlich in die Imkerei eingeführt, um sich dann anschließend mit einem reichhaltigen „Halbmittag“ verwöhnen zu lassen. Ausflugsziel war dann das Gasthaus „Langfenn“ am Salten. Nach dem Mittagessen „pfl egte“ der Chor seine Traditionen, die da waren „Kartlen“, „Wandern“ oder „Ratscherle“. Auf der Rückfahrt wurde noch die gleichentags eingeweihte neue Kirche in Plaus besichtigt. Als Höhepunkt darf aber sicher das neue Probelokal betrachtet werden. Darüber wurde im Infoforum November 2017 („von der Totenkapelle zum Probelokal“) ausführlich berichtet. Der Chor hat sich sehr gut „eingelebt“ und ist sehr dankbar.

Nach den Ausführungen des Obmannes blieb der Chorleiterin, Agnes Trafoier,

wenig an Rückblick, deshalb richtete sie ihre Worte eher den allgemeinen Dingen zu, die so ein Jahr mit sich bringen. Aber dann blickte man schon wieder in die Zukunft, um auf verschiedene Veranstaltungen hinzuweisen. Erwähnenswert ist natürlich, dass Agnes Trafoier ihrem 20. Jahr Jubiläum entgegen sieht. Zwanzig Jahre mit dem gleichen Chor, keine „Abnützungerscheinungen“, immer voller Energie und Freude. Dies mag der Grund dafür sein, dass der Chor immer wieder zu Extraleistungen fähig ist. Ein letztes Mal durfte Helene ihre stets vorbildlich und tadellos geführte Kasse präsentieren. Fünfzehn Jahre führte sie genauestens Buch und legte eine positive Abrechnung vor. Ihr gebührt ein großer Dank für die geleisteten Dienste!

Es folgten die mit Spannung erwarteten Wahlen. Zu den bereits erwähnten Rücktritten stellte sich auch Gerlinde Gamper nicht zur Wiederwahl. Ebenfalls erklärte Monika Weitgruber ihren Rücktritt aus dem Ausschuss, was vorerst Verwunderung auslöste. Umso größer wurde die Freude, als feststand, dass Monika sich dankenswerterweise als neue Obfrau zur Verfügung stellte. 18 Jahre lang war Monika Schriftführerin des Kirchenchors. Ihr Einsatz für den Chor war aber mehr, war sie doch Ossi's Sekretärin und Generalmanagerin. Die Führung wechselt oder bleibt sie einfach „gleich“, nur unter anderen Vorzeichen? Mit absoluter Einstimmigkeit wurden die Obfrau und die Ausschussmitglieder Andreas Telser (bisher), Emma Lamprecht, Paula Platzgummer und Karl Eblicher gewählt. Agnes Trafoier gehört von Amtes wegen dem Ausschuss an. Die Kassaprüfung obliegt neu Valentina Tappeiner und Irene Feierabend.



**vorne von links: Andres Telser, Emma Lamprecht, Monika Weitgruber, Karl Eblicher, Agnes Trafoier. Paula Platzgummer; hinten von links: Helene Schuler, Oskar „Ossi“ Kuppelwieser, Gerlinde Gamper**

## „Auf nach Salzburg“: 20 Jahre Chorleitung Agnes Trafoier!

Dies nimmt der Chor zum Anlass, um am 1. und 2. Dezember nach Salzburg zu reisen um dort im Festspielhaus die Jubiläumsaufführung „200 Jahre Stille Nacht“ zu besuchen. Das Adventssingen verspricht ein absoluter Hörgenuss!

Abschließend informierte Mauro Dalla Barba über den erfolgreichen Abschluss „Probelokal“. In seiner Funktion als Kul-

turreferent richtete er Dankesworte an den Chor.

Zum Abschluss bedankte sich die Obfrau mit einem humorvollen Vortrag bei Ossi und ließ nicht unerwähnt, dass sein Wirken für den Chor zu einem späteren Zeitpunkt besonders geehrt werde. Der lang anhaltende Applaus galt wohl Ossi und Monika!

Für den Kirchenchor Latsch:  
Peter H. Schmid

## Schützen auf der Suche



Die Schützenkompanie Latsch feiert im Jahr 2019 ihr 60-jähriges Wiedergründungs-Jubiläum (1959-2019). Zu diesem Anlass haben wir uns zur Aufgabe gemacht unsere Geschichte von den ersten schriftlichen Erwähnungen der Schützen in Latsch bis heute in einer Chronik zusammenzufassen.

Dafür sammeln wir Unterlagen, Fotos und Schriften von der gesamten genannten Zeitspanne. Wenn jemand etwas Interessantes für uns haben könnte, bitte bei Markus Sachsalber Tel.338 2045913 oder E-Mail markus\_sachsalber@hotmail.com melden.

*Wir sind für jede  
Mithilfe dankbar.*

## Latscher Sportverein und Raiffeisen – eine langjährige Partnerschaft



Kürzlich trafen sich die Vertreter des Amateursportvereines Latsch „Raiffeisen“ Werner Kiem, Roman Schwienbacher und Jürgen Pichler mit dem Obmann der örtlichen Raika Adalbert Linser zu einem Gespräch. Herr Kiem erläuterte die Herausforderungen der Freiwilligenarbeit und verweist auf das breite Spektrum an Sportangeboten, welche die 12 Sektionen den Mitgliedern bieten. Im Verein lebt man die Werte, dass Sport verbindet, Gesundheit fördert und vom stressigen Alltag ablenkt. Linser lobte die Vereinsleitung für den Einsatz, welcher besonders im Bereich der Jugend geleistet wird. Beim Treffen unterhielt man sich über

Vorhaben und Ziele im kommenden Jahr. Das breite Angebot an Sportmöglichkeiten für die Dorfbevölkerung beizubehalten bzw. auszubauen ist ein wesentliches Ziel, welches die Vereinsleitung versucht zu erreichen. Durch die Verlängerung des Werbevertrages für das Jahr 2018 unterstützt die Raiffeisenkasse den Verein in seinen Bemühungen.

Der Präsident des ASV Latsch Werner Kiem betonte die Wichtigkeit des verlässlichen Sponsoringpartners Raiffeisen und bedankte sich im Namen der gesamten Vereinsleitung und besonders der über 600 Mitglieder des Latscher Vereines.

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen  
des Tumler Markus  
GmbH

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

**EIB** PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain  
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061  
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

**ATHESIA**  
PAPIER Latsch

BUCH - PAPIER - BÜRO UND SCHREIBARTIKEL

**GROSSE AUSWAHL  
AN BASTELARTIKELN**

Hauptplatz 14, Tel. 0473 083 130  
latsch.kreativ@athesia.it  
www.athesiabuch.it

**UNSERE GEBRAUCHTWAGEN**

VW Touran, 1.6 TD, Bj. 2011, 7-Sitzer  
Audi Q3 quattro 2.0 TD, Bj. 2013, Leder,  
Navi, Automatik, NUR 66.000 km  
Opel Astra J SW, 2.0 CDTI, Bj. 2015,  
Automatik  
Opel Meriva, 1.4 GPL, Bj. 2010,  
geeignet Führerscheinneulinge  
Skoda Fabia, 1.0, Bj. 2008, geeignet  
Führerscheinneulinge, AHK  
Tel. 0473 742 081 • www.garage-rinner.it

## Tanz-Flashmob „One Billion Rising“ in Schlanders

Einen Schritt nach vorne, einen zurück, klatschen, drehen. Jedes Jahr am 14. Februar tanzen Frauen, Männer und Kinder, in mehr als 250 Ländern flashmobartig zu dem Song „Break the Chain“. Einige Tänzer kennen bereits die Choreografie, der Rest lässt sich mitreißen.

Dieses Jahr war neben den Städten Bozen und Meran auch Schlanders mit von der Partie und setzte tanzend ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Die Sektion Tanzen im Amateursportverein Goldrain organisierte in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Schlanders den Tanz-Flashmob am 14.02.2018 um 17 Uhr auf dem Hauptplatz der Fußgängerzone Schlanders. Die Teilnehmerinnen trotzten dem schlechten Wetter und machten auf das aktuelle Thema aufmerksam.

Der Flashmob ist ein Teil der globalen Bewegung „ONE BILLION RISING“



(„Eine Milliarde erhebt sich“), welche tanzend ein Zeichen gegen Gewalt und Unterdrückung an Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt setzt.

Das heurige Schlagwort der Organisation ist Solidarität: Solidarität gegen die Ausbeutung von Frauen, gegen Rassismus und Sexismus auch am Arbeitsplatz.

Die Sektionsleiterin Valentina Oberhofer und die Sektion Tanzen des ASV Goldrain bedanken sich bei der Marktgemeinde Schlanders für die gute Zusammenarbeit und bei allen, die mitgemacht haben.

*Valentina Oberhofer*

## Maskenbasteln für Kinder

Die Latscher Tuifl möchten Kinder motivieren mit ihnen die nächste Krampussaison gemeinsam zu gestalten um die Tradition mit selbst angefertigten Masken zu erhalten und somit die Gummimasken zu verdrängen. Aus diesem Grund bieten wir dieses Jahr wiederum einen Workshop zum Masken (Larven) basteln für Kinder an.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern starten wir in den Sommermonaten zu einem dreimaligen Workshoptreffen zu je 2 Stunden in Latsch.

Kosten: Der Kostenbeitrag wird bei der Anmeldung mitgeteilt und beim Kursbeginn eingesammelt. Im Bastelpaket sind die Rohmaske, Modelliermasse, Farben, Klebstoffe und Befestigungsmaterialien sowie Auspolsterungsmaterial der Maske enthalten. Nicht enthalten sind im Bastelpaket Kopffell und Hörner aber mit einem erschwinglichen angemessenen Aufpreis bei uns erhältlich. Anmeldung: Wir haben uns für eine Beschränkung von maximal 15 Kinder ab dem sechsten Lebensjahr für unserem



Workshop entschieden, da wir sonst nicht jedem Kind im gleichem Maße mit Tipps und Tricks zur Seite stehen können. Sollten mehr als 15 Teilnehmer am Workshop Interesse gefunden haben werden wir einen weiteren noch in diesem Jahr organisieren.

Anmeldungen werden abends ab 19<sup>00</sup> Uhr unter der Telefonnummer 335242365 oder [info@latschertuifl.com](mailto:info@latschertuifl.com) entgegen genommen. Anmeldeschluss ist Sonntag der 15.04.2018.

Arbeitsmittel: Mitzubringen ist Humor und Freude am Basteln sowie eine Schürze oder Arbeitsbekleidung für die Kinder, dass auch mal was danebengehen kann. Zum Abschluss des Workshops gibt es noch für jedes angemeldete Kind ein kleines Geschenk. Die Latscher Tuifl freuen sich mit euch auf ein gutes Gelingen.

**Info: Ein Elternteil pro Kind muss anwesend sein.**

## Goalschnöllerkurs



Bereits letztes Jahr trafen sich einige junge und jung gebliebene Latscher um sich ein altes Brauchtum anzueignen, das „Goalschnölln“.

Da im letzten Jahr von allen Seiten großes Interesse bestand, eine „Weiterbildung“ in diese Richtung zu machen, haben sich die „Latscher Tuifl“ dazu entschlossen wieder, einen Kurs für Alt und Jung zu organisieren.

Der Kurs beinhaltet vier Einheiten zu jeweils 1,5 Stunden. Der Kursbeitrag beträgt 10 Euro und wird bei Kursbeginn bezahlt.

Die Teilnehmerzahl beschränkt sich auf 15 Erwachsene und fünf Kinder. Anmeldungen werden bis einschließlich Samstag 31.03.2018 unter der Nummer 3339391039 (Abends ab 18 Uhr) oder unter [info@latschertuifl.com](mailto:info@latschertuifl.com) entgegengenommen. Um dem Kurs den krönenden Abschluss zu verleihen, werden einige der Kursteilnehmer, am 1. Mai während der 1. Maifeier auf dem Lacusplatz ihr Erlerntes zum Besten geben.

# GOASL SCHNÖLLER KURS



Der Kurs beinhaltet 4 Einheiten zu jeweils 1,5 Stunden. Der Kursbeitrag beträgt 10€ und wird bei Kursbeginn bezahlt. Die Teilnehmerzahl beschränkt sich auf 15 Erwachsene und 5 Kinder. Anmeldungen werden unter der Nummer 3339391039 (Abends ab 18 Uhr) oder unter [info@latschertuifl.com](mailto:info@latschertuifl.com) entgegengenommen.

Ort: beim Sportplatz neben Jagdforum

Beginn: 18:00 – 19:30 Uhr

Datum: Freitag, 06.04.2018  
Freitag, 13.04.2018  
Freitag, 20.04.2018  
Freitag, 27.04.2018

 **Raiffeisen** Meine Bank

  
[www.latschertuifl.com](http://www.latschertuifl.com)



## Offene Gesprächsrunde mit und für pflegende Angehörige

Themen und Fragen zum Pflegealltag

Ort: CulturForum Latsch

Zeit: jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr

Zu diesen Gesprächen sind alle herzlich willkommen, die von einer Pflegesituation betroffen sind, bereits in diesem Bereich mithelfen und besonders jene, die an diesem Thema Interesse finden.

Informationen bei: Gerstl Evi: Tel. 338 3690201 (abends)  
Tanner Annelies: Tel. 333 7389010 (abends)

# Vieles hat sich getan, vieles muss sich noch tun

Der 1981 gebürtige Werner Perkmann vom Unterratschillhof ist seit mittlerweile zehn Jahren der Präsident des Bodenverbesserungskonsortiums St. Martin im Kofel (BVK). Es war im Jahre 2005, als das Konsortium gegründet wurde. Die ersten drei Jahre fungierte Josef Ratschiller als Präsident.

„In den letzten 13 Jahren seit es das Konsortium gibt, konnte einiges bewirkt werden. Einiges liegt jedoch noch im Argen“, betont Perkmann. Der mittlerweile 36-Jährige weiß wovon er spricht. Er ist St. Martin mit Leib und Seele. Seit jeher. Aufgewachsen am Unterratschillhof war er unter anderem 14 Jahre in der Südtiroler Ortsbauernjugend sowie einige Jahre in der Bezirksbauernjugend aktiv und erhielt 2014 die goldene Ehrennadel der SBJ.

Auf extremer Hanglage auf 1.285 Metern Meereshöhe bewirtschaftet er seinen Hof und bietet das „Latscher Bergbauernfleisch“ an. Er weiß, was die St. Martin bedrückt. „Vieles ist versäumt worden in den 1990er Jahren sowie Anfang des neuen Jahrtausends“, so Perkmann. Es sei nicht immer leicht für die rund 110 in St. Martin im Kofel ansässigen Personen, die fast ausschließlich auf Höfen leben. Eine Schule gibt es hier schon seit vielen Jahren nicht mehr. Derzeit gibt es 22 Schüler und fünf Kindergartenkinder in St. Martin im Kofel. Diese müssen pendeln,



**Werner Perkmann**

genauso wie viele Bergbauern die als Arbeitnehmer im Tal ihren Job haben. Dies sei derzeit nicht nur zeitintensiv, sondern vor allem auch gefährlich.

## Fehlende Leitplanken

„An vielen Stellen fehlen Leitplanken. Wenn die Straße hinunter ins Tal im Winter eisig ist, ist es immer sehr riskant, dort zu fahren. Dem Schneeräumungsdienst ist kein Vorwurf zu machen, nur kann dieser nicht Tag und Nacht überall gleichzeitig verkehren. Es braucht Leitplanken“, bringt Perkmann eines der größten Probleme auf

den Punkt. Für Infrastrukturen, die zu einem Großteil der Sicherheit dienen, setzt sich das Bodenverbesserungskonsortium St. Martin im Kofel ein. Heute habe man mit Robert Zagler glücklicherweise einen Gemeindevertreter, der immer ein offenes Ohr für die St. Martin habe. Dies sei nicht immer so gewesen. Das Geld sei früher lieber im Tal ausgegeben worden. „Von Leitplanken hielt man damals nichts, obwohl es einige Unfälle gab“, schimpft Perkmann und fügt hinzu: „Man kann redlich von Glück reden, dass bis heute auf der St. Martin Straße noch kein Kreuz steht.“ Heute sei es ein Wettlauf gegen die Zeit, die Straße mit Leitplanken zu versehen. „Zurzeit haben wir das Leitplankenprojekt zwischen den Platzhöfen und der Bergstation St. Martin im Kofel, zur dortigen Sicherung der Straße, in Arbeit. Es handelt sich dabei um einen 5km langen Straßenabschnitt, wo wir heuer nur die Hälfte der 460.000 Euro vom Land finanziert bekommen. In sich ein sehr günstiges Projekt, was man bei den Baukosten von unter 10.000 Euro pro hundert Laufmeter Straße feststellen kann. So ein Projekt könnte man leicht auf über einer Million in die Höhe treiben. Jetzt stellt sich die Frage, wo werden die Leitplanken aufgestellt, und was geschieht, wenn ein Unfall passiert, wo dann noch keine Leitplanken stehen,“ erläutert Perkmann. Südtirol-



**Gefahrenstelle: Leitplanken Fehlanzeige.**



**Im Bild die alte Hofzufahrt zu den Ratschillhöfen. Sie gleicht eher einen Feldweg als einer Hofzufahrtstraße.**

weit stehen für das ländliche Wegenetz, was rund 3000 Kilometer misst, gerade mal 5 Millionen Euro zur Verfügung. Das ist traurig“, kritisiert Perkmann das Land. Um Abwanderung entgegenzuwirken seien sichere Infrastrukturen das Um und Auf.

### Viele Projekte verwirklicht

Viele Projekte konnten in den vergangenen Jahren aber auch verwirklicht werden. So zum Beispiel mehrere Hofzufahrten, wie jene zum Unterratschillhof. Wasserleitungen wurden errichtet, Straßenverbreiterungen durchgeführt und auch bereits einige Leitplankenprojekte erledigt.

Auch Betonplatten wurde in eine Straße gegossen, wo bereits einige Stücke weggebrochen waren. „Eine gute und günstige Lösung“, versichert Perkmann. Lösch- und Trinkwasserleitungen wurden ebenso in Angriff genommen. „Freilich, es tut sich was auf St. Martin. Vieles wurde durch Landesgelder ermöglicht, aber stets auch unter privater Mitfinanzierung“, so Perkmann.

Mit vielen Projekten ist man in Planung oder man wartet auf einen Finanzierungsbescheid von Seiten des Landes. So etwa der Bau einer ordentlichen Hofzufahrt am Oberhaushof, den Bau eines Wendeplatzes am Pardatschhof oder der Asphaltierung zu den Egg und Forrahöfen. Ein großes Projekt zur Sicherung der Straße nach St. Martin ist unterhalb der Seilbahn in Projektierung. Hier sind die Trockensteinmauern des in den 1980er-Jahren stillgelegten Gemeindeweges dabei abzubauen. Jetzt schon fallen Steine heraus und rollen



**Im Bild das neue 120m<sup>3</sup> Speicherbecken nach der Fertigstellung im Jahre 2016. Auch hier wurde das ursprüngliche Projekt aus dem Jahre 2002-06 von den Gesamtkosten von ca 700.000 Euro nach der Übernahme vom BVK-St.Martin im Kofel im Jahre 2012 auf die Gesamtkosten von 450.000 Euro gedrückt. Großen Dank hierbei an das Ing. Büro Siegfried Pohl aus Latsch.**



**Rechts oben mit dem Zaun im Hintergrund liegt der in einen desolaten Zustand liegende und heute noch offiziell eingetragene Gemeindeweg nach St. Martin im Kofel.**



**Die unscheinbar verbauten Betonplatten auf der Hofzufahrtsstraße nach Egg und Forra.**

auf die darunterliegende Straße. „Hier braucht es noch etwas Geduld, um mit den betroffenen drei Bauern zu einer zufriedenstellenden Lösung im Sinne der Sicherheit zu kommen“ sagt Perkmann. Dennoch seien viele Bauern oft unzufrieden, weil man leider nicht jeden Wunsch erfüllen könne. „Die Projekte müssen auch immer finanzierbar bleiben“, betont Perkmann, „Die größten Wünsche kämen von jenen Bauern die zu Hause am wenigsten leisten.“ Er dankt dabei den Projektanten Ing. Dr. Peter Pohl für die günstige Planung.

Perkmann selbst sei mit dem BVK mit keinem Projekt über den genehmigten Kostenvoranschlag hinausgeschossen. „Die meisten sagen dabei gut gegangen.... Aber in Wirklichkeit ist es immer ein harter Sparkampf auf der Baustelle. Ein Kampf, der wenig Wertschätzung erfährt. Denn die meisten auf der Gemeinde haben sich leider schon daran gewöhnt, dass es mehr kostet als veranschlagt. Einfach nach dem Motto, die Gemeinde wird schon bezahlen“, so Perkmann abschließend.



**Ein aktuelles Projekt. Im Bild die Kehre bei den KaserHöfen kurz vor St. Martin im Kofel. Gut zu erkennen, der desolater Zustand der moroden hölzernen Leitplanken, wobei diese direkt in der Kehre fehlen.**

# „Anders leben - anders reisen“



Am Donnerstag, den 22. Februar zeigte und Udo Dietl eine Fotodokumentation von der Reise durch die Himmelsberge von Kirgistan auf den Rücken von Pferden. Er erzählte mit tollen Bildern und viel Begeisterung. Die über 100 Zuschauer im Fraktionssaal von Latsch konnten so die Reise mitmachen und bei manchen Bildern den Atem anhalten, wenn es über tiefe rauschende Flüsse ging.

Am Freitag, den 8. März ging es in die dritte Runde der Vortragsreihe vom

Weltladen Latsch „Anders leben - anders reisen“. Diesmal erzählten Florian Fischer und Elisabeth Kühnel von ihrer Reise mit dem Rucksack durch das zentralamerikanische Nicaragua und der mexikanischen Halbinsel Yucatan. Mit wunderschönen Bildern vom Land der tausend Vulkane, über die Ruinen-

städte der Maya, bis hin zu den karibischen Stränden.

Der nächste Vortrag aus dieser Reihe findet am 18. April 2018 um 20.00 Uhr wieder im Fraktionssaal in Latsch statt. Diesmal gestaltet Magdalena Gschnitzer von ihren Reisen. Die gebürtige Gasteigerin ist Umweltaktivistin und seit einigen Jahren Mitglied der Meeresschutzorganisation Sea Shepherd und auf der ganzen Welt unterwegs, um sich für Umweltprojekte zu engagieren.



## ORCHIDEEN VERKAUF

AM 21. APRIL VON 8:30 BIS 12:00 UHR

AUF DEM LACUSPLATZ



Die Einnahmen des Verkaufes gehen an die UNICEF Italien und werden verwendet um Kindern in Not zu helfen



## BUBertätswerkstatt

Im Jugendcafé Chillout Latsch

### ZIELGRUPPE

Jungs zwischen 11 und 13 Jahren

**In der Pubertät verändert sich vieles.  
Alle reden darüber, wie funktioniert's wirklich?**



**ELTERN INFOABEND: DIENSTAG 15. MAI AB 19:00 UHR**  
**WORKSHOP: FREITAG 18. MAI VON 14.00 BIS 19.00 UHR**

Infos bei Christian im Chillout Tel. 388/ 788 3077  
latsche@jugendtreff.bz



104 | Scharfrol - Frieder Blöcke

# Veranstaltungen & Events

## Latsch-Martelltal

In der Kulturregion Vinschgau

Sonntag, 01.04.2018

### Osterkonzert der Musikkapelle Tarsch

Traditionelles Osterkonzert der Musikkapelle Tarsch im Vereinshaus Sigmund Angerer. Schwungvolle Rhythmen und traditionelle Klänge erwarten den Zuhörer.

Samstag, 07.04.2018

### Frühjahrskonzert der Musikkapelle Goldrain / Morter

Traditionelles Frühjahrskonzert der Musikkapelle Goldrain/Morter im Vereinshaus von Morter – ein abwechslungsreiches Programm wird die Zuhörer durch den Abend führen.

24.03 | 31.03 | 07.04 | 14.04 | 21.04.2018

### Geführte Schneeschuhwanderungen im Martelltal

Die winterliche Naturlandschaft des Nationalparks Stilfserjoch ist ein Paradies für Schneeschuhwanderungen. Gerade das wilde, ursprüngliche Martelltal bietet im Winter viel Schnee, Ruhe und eine einmalige hochalpine Bergwelt. Hier finden Schneeschuhwanderer einige der besten Ziele in den Alpen für einsame und aussichtsreiche Schneeschuhwanderungen durch den Winterwald zu den Almen.

Treffpunkt: culturamartell, Martelltal um 10.00 Uhr | Anmeldung: +39 333 57 08 111

**pohl** zimmerei  
holzbau  
dachdecker

Zimmerei **POHL**  
des A. Pohl & Co. KG

Fax **0473 74 96 07**  
Mobil **335 63 700 60**  
Mail **info@pohl.it**

Industriezone 1/a  
39021 Latsch (BZ) **www.pohl.it**

**Knofelkeller**

Jausenstation Knofelkeller  
St. Medardusweg 34  
39021 Tarsch/Latsch  
Tel. 329 3673703  
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr  
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

**BAU-  
UNTERNEHMEN  
LATSCH**  
G.M.B.H.

**Latsch**  
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton



**SPORTRODLER-WM**  
 IN LATSCH EIN  
*voller Erfolg*

Die Sportrodler-WM in Latsch fand vom 9. bis 11. Februar 2018 statt. Es herrschte an beiden Tagen eine tolle Stimmung, die Athleten samt Betreuer waren voll des Lobes für den Veranstalter und für die Marktgemeinde Latsch.

Hier noch einige Impressionen dieses WM-Wochenendes!



Fotos: © 2018 grubertechnik.com

## Medaillenregen im neuen Jahr

Was für ein sensationeller Auftakt im neuen Jahr für die Kunstturnerinnen des ASV Latsch Raiffeisen.

Trainerin Carla Wieser konnte mit dem ersten Wettkampf 2018 mehr als zufrieden sein. Drei Mal Gold und zwei Mal Silber holten sich ihre Schützlinge beim VSS-Wettkampf in Brixen. Vanessa Mombello, Noelle Stampfer und Katharina Egger sicherten sich in ihrer Kategorie jeweils den Sieg. Celine Stampfer und Amelie Kofler gewannen jeweils eine Silbermedaille.

Einen Platz unter den Top 8 belegten Ida Gallia, Hanna Gallia, Valentina Mombello, Sofia Pircher, Lisa Kofler,



Leonie Nischler und Noemi Theiner. Ebenfalls eine überzeugenden Auftritt

zeigten Jutta Verdross, Nadine Obexer, Claudia Pobizer und Katharina Gamper.

Presseaussendung des ERC Ingolstadt - Zum Abschluss des Trainingslagers findet in Latsch der Vinschgau Cup statt

## ERC-Trainingslager wieder in Südtirol

Der ERC Ingolstadt wird sich im August wieder in Südtirol auf die kommende Saison 2018/19 vorbereiten. Die Panther tragen ihr Trainingslager vom 20. bis 27. August 2018 erneut in der schönen Marktgemeinde Latsch aus. Beim 3. Vinschgau Cup (24.-26. August) ist der ERC außerdem wieder Mitveranstalter und trifft auf renommierte, internationale Gegner. „Das Trainingslager in Latsch hat sich bewährt und Mannschaft wie Fans haben tolle Erinnerungen an die vergangenen Jahre“, sagt Claudius Rehbein, Marketingdirektor des ERC. „Das wollen wir natürlich fortsetzen. Planen Sie die Südtiroler Woche gleich in Ihren Urlaubskalender ein. Genießen Sie die schöne Landschaft und die gute Vinschgauer Küche und erleben Sie die Panther in Trainingslager und Turnier.“ Wer sich den VinschgauCup nun „blau“ im Kalender anstreicht, wird wahrscheinlich sofort merken, dass an diesem Wochenende auch der Barthelmarkt in Oberstimm stattfindet. „Das ist uns bewusst“, so Claudius Rehbein, „aber in Absprache mit unserem Partner Südtirol und unserem Sportdirektor Larry Mitchell ist das Trainingslager in dieser Woche der perfekte Zeitpunkt in unserer Saisonvorbereitung.“ Um Fans, die sowohl den Barthelmarkt als auch den VinschgauCup besuchen wollen,



ERC-Angreifer Petr Taticek beim Trockentraining in Latsch.

plant der ERC in Zusammenarbeit mit den Happy Fans Tagesfahrten, sollten sich genug Busreisende zusammenfinden. „Wir haben im Vorfeld mit einigen Fans gesprochen und viele sagten uns bereits, dass sie trotz des Termins nach Südtirol kommen werden“, so Rehbein, „Außerdem wäre bei anderer Planung wohl zumindest ein Testspiel Zuhause die Alternative gewesen und das war in der Vergangenheit ja auch nicht gerade optimal.“ „Wir sind uns bewusst, dass am Turnierwochenende der Barthelmarkt stattfindet“, führt Rehbein aus. „Wir haben im Vorfeld mit einigen Fans gesprochen. Natürlich gibt es den ein oder anderen, der das Fest in Oberstimm nicht missen will. Viele andere haben aber zugesichert, dass sie nach Latsch kommen werden und sei es nur zu einem Spiel.“ Das ERC-Fanprojekt organisiert

Tagesreisen zum VinschgauCup. Zur Erinnerung: Von Ingolstadt bis nach Latsch braucht man laut Routenplaner kürzer als von Ingolstadt bis nach Köln. Sportdirektor Larry Mitchell, der derzeit mit Clubs aus verschiedenen Ligen über eine Teilnahme am VinschgauCup spricht, freut sich schon wieder auf das Trainingslager: „Wir finden mit den Eis- und Trockentrainingsmöglichkeiten in Latsch sehr gute Bedingungen vor. In dieser Phase der Vorbereitung ist es auch wichtig, dass wir gegen hochkarätige Gegner testen und das werden wir beim VinschgauCup.“ In den vergangenen beiden Ausgaben des ERC-Vorbereitungsturniers waren mit den BlackWings Linz aus der EBEL, den SCL Tigers aus der NLA (Schweiz) und dem schwedischen Rekordmeister Färjestad BK bereits attraktive Teams in Latsch.



## Erster Musikproduktionsworkshop im Chillout!

Am 10. Februar versuchten sich zehn Jugendliche des Chillout Latsch als Musikproduzenten. David Leimstädtner ein professioneller DJ aus Berlin half ihnen dabei mit der Software Ableton Live ihr erstes Musikstück selbst herzustellen. Begonnen mit der ersten kleinen Melodie bis zum Endschliff bekamen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen alles mit.

Von der Musiktheorie über die technische Beherrschung des Programms bis zum Einbinden von akustischen Instru-

menten wurde den Jugendlichen alles Wissenswertes von David beigebracht. Die Jugendlichen waren sehr interessiert und geschickt im Umgang mit dem Musikprogramm und deshalb konnten sich die ersten fertigen Songs durchaus hören lassen. Für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen war das erste Eintauchen in die Welt der Musikproduzenten ein neues, wertvolles Erlebnis. Der Musikkarriere der Jugendlichen steht nun dank des tollen Workshops nichts mehr im Wege.



**Filmabend mit Spaghettata**  
07. April

Dienstag	03. April
Donnerstag	05. April
Freitag	06. April
Samstag	07. April

Dienstag	10. April
Mittwoch	11. April
Donnerstag	12. April
Freitag	13. April
Samstag	14. April

Dienstag	17. April
Mittwoch	18. April
Donnerstag	19. April
Freitag	20. April
Samstag	21. April



**Urlaub**  
**Treff geschlossen**  
**24. April bis 01. Mai**

**Orchideenverkauf für die UNICEF**  
**Am 21. April Vormittags**

**Fahrt nach Gardaland**  
**14. April**

**Öffnungszeiten**

Di. 16.00 - 19:00 Uhr  
 Mi. 15.00 - 19:00 Uhr  
 Do. 16.00 - 20:00 Uhr  
 Fr. 16.00 - 21:00 Uhr  
 Sa. 14.00 - 21:00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077  
 Marktstr. 8, 39021 Latsch  
 latsch@jugendtreff.bz

# Aus der Gemeinde

## Gemeindeausschusssitzung vom 01.03.2018

### **Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Latsch für den Ankauf von Schlauchmaterial für den Löschzug St. Martin im Kofel**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Freiwilligen Feuerwehr Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 3.845,00 € für den Ankauf von neuem Schlauchmaterial für den Löschzug St. Martin im Kofel zu gewähren und zu liquidieren.

### **4. Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Pfarrei Latsch für den Einbau einer Elektroheizung in der Pfarrkirche von Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Pfarrei Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 15.000,00 € für den Einbau einer Elektroheizung in der Pfarrkirche von Latsch zu gewähren und zu liquidieren.

### **Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den ASV Latsch für die Abhaltung eines Leichtathletik-Camps 2018 für Kinder und Jugendliche**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem ASV Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 500,00 € für die Organisation eines Leichtathletik-Camps 2018 für Kinder und Jugendliche zu gewähren und zu liquidieren.

### **Einführung des Schulausspeisungsdienstes für die Grundschule Tarsch im Schuljahr 2018/2019**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Schulausspeisungsdienst für die Grundschule Tarsch im Schuljahr 2018/2019 einzuführen, sofern sich mindestens 10% bzw. mindestens 3 Schülerinnen/Schülern hierfür anmelden.

### **Bauftragung der Firma Holzbau Brida GmbH aus Dorf Tirol mit der Durchführung von Reparaturarbeiten an einigen Innentüren im CulturForum Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Holzbau Brida GmbH aus Dorf Tirol mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Reparaturarbeiten an einigen Innentüren im CulturForum Latsch zum Preis von 1.020,13 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 1.244,56 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Gewährung und Liquidierung eines a.o. Beitrags an die Bürgerkapelle Latsch für die Reparatur von einigen kleinen Falzelteln**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Bürgerkapelle Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 715,23 € für die Reparatur von einigen kleinen Falzelteln zu gewähren und zu liquidieren.

### **Gewährung und Liquidierung eines a.o. Beitrags an die Freiwillige Feuerwehr Latsch für die Reparatur von einigen kleinen Falzelteln**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Freiwilligen Feuerwehr Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 450,79 € für die Reparatur von einigen kleinen Falzelteln zu gewähren und zu liquidieren.

### **Gesuch des KFS Latsch um Genehmigung zur Abhaltung eines Flohmarktes**

Der KFS Latsch beabsichtigt, am 27.05.2018 in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr auf dem Kirchplatz in Latsch einen Flohmarkt abzuhalten (bei schlechtem Wetter im Foyer des CulturForums Latsch) und ersucht hierzu um die zeitweilige Besetzung von Gemeindegelände. Die entstehende Genehmigung wird erteilt.

## Gemeindeausschusssitzung vom 22.02.2018

### **Bauftragung der Firma Neulift AG aus Bozen mit der Wartung der Aufzüge in den öffentlichen Gebäuden im Jahr 2018**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Neulift AG aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Wartung der Aufzüge in den öffentlichen Gebäuden – CULTURFORUM LATSCH, SCHWIMMBAD AQUAFORUM LATSCH, MITTELSCHULE LATSCH und GRUNDSCHULE LATSCH im Jahr 2018 zum Preis von 3.860,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 4.709,20 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Bauftragung der Firma Ratschiller Christian aus Goldrain mit dem Austausch der Fußböden im Probelokal und in den Aufenthalts- und Lagerräumen der Musikkapelle Tarsch, sowie Anbringung von neuen Heizkörperverkleidungen und Durchführung einer akustischen Raummessung**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Ratschiller Christian aus Goldrain mittels Direktauftrag mit dem Austausch der Fußböden im Probelokal und in den Aufenthalts- und Lagerräumen der Musikkapelle Tarsch, sowie Anbringung von neuen Heizkörperverkleidungen und Durchführung einer akustischen Raummessung zum Preis von 18.000,00 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 21.960,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Gewährung und Liquidierung des ordentlichen Jahresbeitrages 2018 an den Tourismusverein Latsch-Martell**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Tourismusverein Latsch-Martell den ordentlichen Jahresbeitrag 2018 in Höhe von 26.750,00 € zu gewähren und die Auszahlung zu tätigen.

### **Bauftragung der Firma Graber KG aus Schlanders mit der Lieferung von neuen Fahnen für den Hauptplatz Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Graber KG aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Lieferung von vier neuen Fahnen für den Hauptplatz Latsch zum Preis von 588,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 717,36 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Ankauf eines neuen PC's, sowie neuer Laptops für die Kindergärten der Gemeinde Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Sidera BZ S.r.l. aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Lieferung eines PC's Typ DELL OPTIPLEX 5050 mit Monitor und Zubehör für den Kindergarten Goldrain, sowie drei Laptops Typ HP 250 G6 BASE für die Kindergärten Latsch, Morter und Tarsch zum Preis von 3.649,00 € zuzügl. MwSt., insgesamt also 4.451,78 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Festlegung des Beitrages für den Sommerkindergarten 2018 Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Sommerkindergarten in der Gemeinde Latsch für das Jahr 2018 einzuführen.**

Der Sommerkindergarten findet im Jahr 2018 in Goldrain statt. Die Gebühren pro Kind zu Lasten der Eltern werden wie folgt festgesetzt:

- Für Kinder von Bürgern, welche in der Gemeinde Latsch ansässig sind: 27,00 € pro Woche – wobei der Beitrag für mindestens 3 Wochen im Voraus bezahlt werden muss, unabhängig davon, wie oft das Kind den Sommerkindergarten tatsächlich besucht.
- Für Kinder von Bürgern, die nicht in der Gemeinde Latsch ansässig sind: 40,00 € pro Woche – wobei der Beitrag im Voraus für mindestens 3 Wochen bezahlt werden muss, unabhängig davon, wie oft das Kind den Sommerkindergarten besucht.

### **Bauftragung der Firma Tappeiner Müllentsorgung aus Schlanders mit dem Abtransport und der Verarbeitung des im Recyclinghof angelieferten Grünschnitts und dem Abtransport des Straßenkehrichts der Gemeinde im Jahr 2018**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Tappeiner Müllentsorgung aus Schlanders mittels Direktauftrag mit dem Abtransport und der Verarbeitung des im Recyclinghof angelieferten Grünschnitts und dem Abtransport des Straßenkehrichts der Gemeinde im Jahr 2018 zum Preis von 8.250,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 10.065,00 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Genehmigung der Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen zur unbefristeten Aufnahme eines/r Verwaltungsassistenten/in in der VI. Funktionsebene, Vollzeit Berufsbild Nr. 43**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen zur unbefristeten und planstellenmäßigen Aufnahme eines/einer Verwaltungsassistenten/in, in der VI. Funktionsebene, Vollzeit (100%), Berufsbild Nr. 43 zu genehmigen. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

# Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Februar 2018

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2018 / 3 / 01.02.2018 2016-12-2	Runggatscher Karl geb. 11.11.1953 in Villnöss (BZ)	1. Varianteprojekt zur Energetischen Sanierung mit Erweiterung des bestehenden Wohnhauses	B.p. 280 K.G Latsch B.p. 281 K.G Latsch	Graf V.Mohrweg 7 Graf V.Mohrweg 9
2018 / 4 / 07.02.2018 2016-78-1	Rinner Alexander & Co. KG Sitz: Hauptstraße 58 39021 Latsch	1. Variante zur Errichtung eines Betriebsgebäudes	G.p. 1522 K.G Latsch G.p. 1523 K.G Latsch	Hauptstrasse 58
2018 / 5 / 12.02.2018 2017-166-0	Fleischmann Markus geb. 08.05.1994 in Schlanders (BZ) Fleischmann Reimund geb. 05.11.1962 in Schlanders (BZ) Pircher Katharina geb. 09.08.1934 in Martell (BZ) Stricker Gabriella geb. 06.12.1967 in Martell (BZ)	Projekt im Sanierungswege: Errichtung eines Schutzdaches für Fahr- und Motorräder als Zubehör zum bestehenden Wohnhaus gemäß Art. 124, Abs.1 des LG Nr. 13 vom 11.08.1997	G.p. 654/1 K.G Goldrain	Goldrain Schanzens- trasse 45
2018 / 6 / 13.02.2018 2017-30-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Sanierung der bestehenden Wegstützmauer (Trockenmauer)	G.p. 574 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin
2018 / 7 / 14.02.2018 2017-222-0	Fuchs Helene geb. 26.04.1974 in Latsch (BZ)	Errichtung von zwei Wohngebäuden und einer Tiefgarage	B.p. 222 K.G Latsch	Hauptstrasse 11
2018 / 8 / 16.02.2018 2017-208-0	Schwembacher Walter geb. 26.03.1959 in Latsch (BZ)	Durchführung von Bodenmeliorierungsarbeiten	G.p. 1085 K.G Morter G.p. 1087/1 K.G Morter	Morter Vorhöfe 16
2018 / 9 / 16.02.2018 2017-218-0	Perkmann Andrea geb. 21.11.1966 in Latsch (BZ)	Instandhaltungs-, Sanierungs- und Umbauarbeiten mit Errichtung von zwei Wohneinheiten mit separatem Zugang	B.p. 449 K.G Latsch	A.Hoferstrasse 25
2018 / 10 / 19.02.2018 2014-142-1	Federspiel Karl geb. 11.04.1946 in Graun im Vinschgau (BZ) Federspiel Markus geb. 05.08.1975 in Schlanders (BZ) Oberhofer Irma geb. 22.06.1949 in Latsch (BZ)	1. Variante - Energetische Sanierung, Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses - Errichtung einer zweiten Wohneinheit	B.p. 263 K.G Tarsch	Tarsch Kirchweg 16
2018 / 11 / 19.02.2018 2017-217-0	Janser Christian geb. 03.01.1971 in Bozen (BZ)	Sanierung und interner Umbau der bestehenden Wohnung im Kellergeschoss zur Errichtung einer Wohnung für Urlaub auf dem Bauernhof	B.p. 73 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 28
2018 / 12 / 27.02.2018 2017-209-0	Walter Christian geb. 08.07.1984 in Schlanders (BZ)	Energetische Sanierung und Umbau des bestehenden Wohnhauses	B.p. 503 K.G Latsch	Kugelgasse 3/A
2018 / 13 / 28.02.2018 2017-214-0	Trafoier Paul geb. 19.08.1963 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer Überdachung für landwirtschaftliche Geräte und Maschinen und eines überdachten Hühnerfreilaufes	G.p. 1110/2 K.G Latsch	Jaufengasse 8

## Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2018 / 2346 / 02.02.2018 2018-8-0	Stricker Christian geb. 22.09.1974 in Schlanders (BZ)	Anbringen einer dachintegrierten Solaranlage (Überdachung)	B.p. 8 K.G Goldrain	Goldrain Tisserweg 35
2018 / 2347 / 09.02.2018 2018-11-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Schlägerung Nussbaum	B.p. 190/1 K.G Latsch	Hauptstrasse 61
2018 / 2348 / 12.02.2018 2018-13-0	Fischer Mathias geb. 27.11.1959 in Latsch (BZ)	Schlägerung Nussbaum	G.p. 190/25 K.G Latsch	Marktstrasse 43
2018 / 2349 / 12.02.2018 2018-14-0	Pichler Johann geb. 16.04.1943 in Latsch (BZ)	Austausch Garagentor	B.p. 253 K.G Tarsch	Tarsch Kapellweg 11
2018 / 2350 / 22.02.2018 2018-23-0	Walder Devid geb. 13.09.1985 in Schlanders (BZ)	Austausch von Fenster und Türen, Sanierung des Bades, Sanierung der Heizung (Bodenheizung) und Austausch der Küche / Möbel	B.p. 125 M.A./P.M. 2 K.G Goldrain	Goldrain Vinschgauerstrasse 53
2018 / 2351 / 22.02.2018 2018-24-0	Kiem Dagmar geb. 17.01.1982 in Schlanders (BZ)	Fällen einer Kiefer	G.p. 1065 K.G Goldrain	



## Ich wurde geboren...

**STECHEP Pia**  
10.02.2018 – Latsch

**PEGGER Elia**  
12.02.2018 – Latsch

**ENNEMOSER Emily**  
16.02.2018 – Latsch

**ANEV Andrej**  
12.02.2018 – Latsch

**GRUBER Melanie**  
14.02.2018 – St.Martin

**RAFFL Martin**  
17.02.2018 – St.Martin

**LANBACHER Lukas**  
21.02.2018 – Latsch

**PAULMICHL Jannik**  
24.02.2018 – Latsch

## Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

<b>Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633</b>	<b>Montag:</b> 09.00 – 11.00 und 15.30 – 19.30 Uhr <b>Dienstag:</b> 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr <b>Mittwoch:</b> geschlossen <b>Donnerstag:</b> 09.00 – 11.00 Uhr <b>Freitag:</b> 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
<b>Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025</b>	<b>Dienstag:</b> 16.00 – 19.00 Uhr <b>Freitag:</b> 17.00 – 19.30 Uhr <b>Samstag:</b> 10.00 – 11.00 Uhr
<b>Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953</b>	<b>Dienstag:</b> 15.00 – 18.00 Uhr <b>Donnerstag:</b> 09.00 – 10.30 Uhr <b>Freitag:</b> 18.00 – 19.30 Uhr
<b>Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126</b>	<b>Donnerstag:</b> 15.00 – 18.00 Uhr

## Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

		Tag	Zeit
	<b>Bürgermeister FISCHER HELMUT</b> Finanzen und Vermögen – Urbanistik – Bauwesen – Bilanz – Lizenzen – Öffentliche Veranstaltungen – Steuern und Gebühren – Personal – Zivilschutz – Feuerwehr – Öffentliche Sicherheit – Polizei – Fraktionsverwaltungen – Senioren – Altersheim – Energie – SGW	<b>Freitag</b>	11:00 – 12:30 Uhr  <b>Handy:</b> 335/1050307 <b>E-Mail:</b> helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it
	Vize – Bürgermeisterin <b>Platzer Sonja</b> Familie – Soziales – geförderter Wohnbau – Kinderhort – Sanität – Sport und Sportstätten – Jugend – Freizeit  <b>Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 – 18:30 Uhr im Chillout Café!</b>	<b>Montag</b>	10:00 – 12:30 Uhr  <b>Handy:</b> 329/9394086 <b>E-Mail:</b> sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it
	Referent <b>Dalla Barba Mauro</b> Kultur und Denkmäler – Bildung – Kindergärten – Schulen – Vereinshäuser – Bibliotheken – Vereine und Verbände – Gemeindezeitung – Kinderspielplätze	<b>Donnerstag</b>	10:00 – 12:30 Uhr  <b>Handy:</b> 345/2640680 <b>E-Mail:</b> mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin <b>Kofler Andrea Martha</b> Wirtschaft – Tourismus – Handwerk und Industrie – Gewerbebetriebe – Gastbetriebe – Handel – Umwelt – Land, Natur und Umweltschutz – Abfall – Recyclinghof	<b>Dienstag</b>	10:00 – 12:30 Uhr  <b>Handy:</b> 335/6243103 <b>E-Mail:</b> andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it
	Referent <b>Zagler Robert</b> Öffentliche Arbeiten – Straßen – Bauhof – Friedhöfe – Verkehr – Schneeräumung – Infrastrukturen – Transport – Seilbahn St. Martin – Fraktion St. Martin im Kofel – Landwirtschaft/ Forstwirtschaft – Nationalpark	<b>Mittwoch</b>	10:00 – 12:30 Uhr  <b>Handy:</b> 349/2568425 <b>E-Mail:</b> robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der  
**03. April 2018**

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an  
den Tourismusverein Latsch**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Vinschger Medien GmbH –  
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93  
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

#### Druckerei: Kofel Druck

**Adresse:** Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne  
des Pressegesetzes: Josef Laner

#### Redaktion: Rudi Mazagg

**Grafik und Layout:** Manuel Platzgummer

### Im Gedenken an

**DREIDEMY Katja Ursula**  
06.02.2018 - Latsch

**GÖTSCH Margareth  
W.we HOLZER**  
28.02.2018 - Latsch

# alperia

GRÜNE NUMMERN  
ALPERIA ENERGY - Bereich Strom

**Kundenservice:** 800 110 055  
**Störungsdienst:** 800 550 522

### Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113  
Bauamt: 0473 623178  
Meldeamt: 0473 623917  
Sekretariat: 0473 720607  
Buchhaltung: 0473 720584  
Steueramt: 0473 720585  
Gemeindepolizei: 0473 720606  
Lizenzamt: 0473 720605



# Frost Hagel

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in die Produktheft, ermächtlich bei den Raiffeisenkassen.



## Wir schützen Ihre Ernte!

Raiffeisen schützt meine landwirtschaftlichen Kulturen von Beginn an. Mit der Hagelversicherung ist meine Ernte optimal gegen Frost-, Hagel- und Sturmschäden abgesichert. Im Schadenfall erfolgt die Abwicklung schnell und zuverlässig.

[www.raiffeisen.it/versicherung](http://www.raiffeisen.it/versicherung)



**Raiffeisen** Meine Bank